



Vorbereitung

Die Bayerische Vermessungsverwaltung wird zum Jahreswechsel 2018/2019 auf das neue Bezugssystem umstellen. Erst zu diesem Zeitpunkt können die Anwender mit der konkreten Transformation ihrer Geofachdaten beginnen. Unabhängig davon empfiehlt die Bayerische Vermessungsverwaltung, sich jetzt schon intensiv mit der Transformation zu befassen.

Wichtig ist es, in der Vorbereitung u.a. folgende Fragen auch in Zusammenarbeit mit dem eigenen Dienstleister zu klären:

- Welche Geofachdaten werden von mir und meinen nachgeordneten Bereichen genutzt?
- Werden diese Daten auch nach der Umstellung noch benötigt?
- Haben meine Geofachdaten einen Geotopographie- oder Katasterbezug?
- Sind meine Daten objektorientiert und mit Attributen mit Koordinatenbezug versehen?
- Welche Dienste und Programme greifen auf meine Daten zu?
- Kann mein GIS-System die angebotene NTV2-Methode nutzen?
- Kann mein GIS-System die angebotene NTV2-Datei verarbeiten?
- Ist für die Transformation ein Export und Import von Geofachdaten aus den Systemen notwendig?
- Kann ich das selbst oder brauche ich hierfür einen Dienstleister?
- Wie erfolgt der Ablauf meines Umstellungsverfahrens?
- Wieviel Zeit muss ich für die Umstellung einplanen?

Die frühzeitige Klärung der Fragen in der Vorbereitung schafft Planungssicherheit und erleichtert den anschließenden Umstieg.